



Datum: 19.04.2018
E-Mail: inspektionen@ages.at
Unser Zeichen: INS-630140-0003-125

Cryos International ApS – Donor 1291-KELD

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurde von der dänischen Behörde mitgeteilt, dass sie von der dänischen Gewebebank Cryos International ApS (DK257551) über die Erkrankung eines Kindes, welches mit dem Samen des Spenders 1291-KELD gezeugt wurde, informiert wurde.

Im Bericht über die Erkrankung wurde bei dem Kind ein Okulokutaner Albinismus Typ 1 (OCA1) beschrieben, der auf Mutationen im TRY Gen beruht, welches das Protein Tyrinase codiert. Betroffen ist hierbei die Farbe der Augen, der Haut und der Haare. Es besteht ebenso ein erhöhtes Risiko für Visus-bezogene Störungen, Photophobie und Nystagmus miteinbezogen. Diese Konditionen werden rezessiv vererbt.

Die übermittelte Risikobewertung beinhaltet folgende Informationen:

Bei dem Spender wurden genetische Untersuchungen im TRY Gen durchgeführt, die pathogene, heterozygote Varianten aufweisen. Das Risiko des Wiederauftretens eines okulokutanen Albinismus Typ 1 durch Verwendung des Samens dieses Spenders beträgt 25%, wenn die Empfängerin ebenfalls eine Mutation im TRY Gen aufweist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen unter inspektionen@ages.at bzw. direkt an die Gewebebank, von der die Samenspende bezogen wurde.



Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Mikulits Nina
am 19.4.2018

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.basg.gv.at/amtssignatur.</p> <p>Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen Traisengasse 5, 1200 Wien</p>	
	Signaturwert	<p>hTseSoBBGvAg/zw551hisbh22sWvp WPAnhnDktoBbnBgwuBPSwhDG2z A25ne1/wmr5ASwsl5tDm5GSovcdhTv PW55WAAkdkrpafIPktdDwl 11GvSIT10//1aoiSccd0lgudegcn AioAllsp5TB//IGsAmnDÄkGSTigmGdud tgAevcpAlStuglAfcslBta2tAkurg</p>